

I. N. 163. 169

Mian, 27. Okt. 1898

IX Kongallangasse, 60.

Meinster Jun Großhorr!

Glossy Spielte mir heute mit, daß Sie meinen Auf-
satz über die Ebene, den er veröffentlicht, im
Abzug schon verlesen haben. Dies freut mich!
Nun bin ich aber auch auf Ihr Urteil angewiesen.
Bitte Sie, ob mir zu schreiben - nicht um einen
Ausspruch zu willan, bin ich darauf angewiesen, son-
dern weil mir mitten in der Arbeit alles noch
Wah ist, was ich noch kritischer Kritik fordern kann.



Das im Gilly. Jastro veröffentlichte Kapitel ist
je über das meiste Theil der Gängen.

Hr. König traf ich gestern nach Thonets
Abend, u. sagte von ihm, daß Sie die Absicht
haben, sich über die Ebner zu bewegen. Ich für
mein Theil würde das mit Mörner begrüßen,
daß mir ist 's gar nicht miß, als Gegenüber-
satz des Diktums zu verstehen. Man Sie auf
Ihre Mitten besinnen, so wird König schließlich
sich nachgeben müssen. Herzlich grüßt Sie
Hr. M. Neuber